

Die beiden letzten Auflagen unterscheiden sich von den früheren durch einzelne verbessernde Kürzungen (S. 70, 77, 307), durch die Unterdrückung eines für Geburthshelfer vordem gegebenen Rathes (S. 205), durch erklärende Zusätze (S. 243, 246, 431, 664, 684 zc.), und durch Anfügung sowie Verwertung von seither erfolgten römischen Entscheidungen (S. 667, 700, 788 zc.). — Alle Vorzüge der früheren Auflagen vereinigen sich in der jüngsten, welche überdies die Approbation des bishöflichen Ordinariates Regensburg aufweist.

Professor Schmuckenschläger.

- 5) **Uebung der christlichen Vollkommenheit** von Alph. Rodriguez, Priester der Gesellschaft Jesu. Neu übersezt von Christoph Kleyboldt, Priester der Diöcese Mainz. 3 Bde. 5. Aufl. Mainz, Kirchheim. 1896. gr. 8°. VIII, 490 u. VI, 480 u. IV, 393 S. M. 10.80 = fl. 6.48.

Unter den vorzüglichsten ascetischen Werken nimmt das vorliegende unstreitig eine der ersten Stellen ein. Seit seinem ersten Erscheinen<sup>1)</sup> genoß es bei allen Geistesmännern ein hohes Ansehen. Schon einige Jahrhunderte hindurch wurde es von unzähligen Ordensleuten, Priestern, Candidaten des Priesterthums und frommen Personen weltlichen Standes zur geistlichen Lesung benützt, und auch heutzutage ist es in der ganzen katholischen Welt so wohlbekannt und so allgemein verbreitet, daß es hier einer näheren Angabe des Inhalts und einer neuen Empfehlung nicht mehr bedarf. Es kommt nur noch darauf an, gute und wohlfeile Ausgaben des überaus sorgfältig ausgearbeiteten und mit lauter gesunden Principien des geistlichen Lebens angefüllten Werkes herzustellen, und in jener zweifachen Hinsicht dürfte bei der vorliegenden Ausgabe keine begründete Klage zu führen sein. Den Preis noch niedriger zu setzen, ist bei einer drei stattliche Bände umfassenden, in einem größeren Formate gedruckten und auch sonst recht brauchbar und gefällig eingerichteten Ausgabe nicht wohl möglich. Die Uebersetzung, welcher größtentheils die nicht umsonst so gerühmte französische Uebersetzung von Abbé Regnier des Marais zugrunde liegt, empfiehlt sich durch ihre Gelehrtheit in den Sagwendungen und besonders durch ihre reine fließende Ausdrucksweise, welche Eigenschaften namentlich beim öffentlichen Vorlesen gut zustatten kommen. Ob und wie weit dieselbe auch an den spanischen Grundtext sich anlehne, kann ich, da letzterer mir fehlt, nicht nachprüfen, und im Buche finde ich darüber keine Andeutung. Zwei ziemlich ausführliche und stets klare Inhaltsanzeigen, von welchen die eine die Hauptgegenstände, die andere die Themata der einzelnen Capitel charakterisirt, sind am Schluß eines jeden Bandes beigelegt. In deren Mitte steht ein Verzeichniß der Schriftsteller, welche vom Verfasser weisäufiger erklärt werden, und eben dieses kann dem Verkündiger des göttlichen Wortes wohl noch bessere Dienste leisten als jene. Die nämlichen Bibel- und zugleich die angezogenen Vätertexte sind in jedem Falle auch an den Fuß der betreffenden Blattseite gesetzt. Gewiß wird auch diese fünfte (inhaltlich unveränderte) Auflage eine ebenso freundliche Aufnahme finden als die früheren.

Ehrenbreitstein.

Bernard Deppe.

- 6) **Sieben Predigten über des Menschen Ziel und Ende der letzten Dinge** von Philipp Hammer, Doctor der Theologie. Mit kirchlicher Erlaubnis. Zweite Auflage. Fulda, 1896. Druck und Verlag der Fuldaer Actiendruckerei. 8°. VIII und 208 Seiten. Preis M. 1.80 = fl. 1.08.

Die erste Auflage vorliegender Predigten, welche der Verfasser während der Fastenzeit 1888 in der Jesuitenkirche zu Mannheim gehalten, hat in der katholischen Presse eine überaus lobende Beurtheilung gefunden. Dem Verfasser war es nach seinem eigenen Geständnisse (Vorwort VI) „nicht um Reden, sondern um Material zum Reden“ zu thun; diese Absicht mag es auch erklärlich — und einigermaßen entschuldbar machen, wenn jede „Predigt“ min-

<sup>1)</sup> Rodriguez wurde geboren 1526 und starb 1616.